

A-004/2020	Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin 15.01.2020	
	330	schr

Beschlussantrag Nr. BA-011/2020

Einreicher:
Fraktionsgemeinschaft, BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Gegenstand:
Bewerbung für den Bundespreis Stadtgrün

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	05.02.2020	öffentlich			

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sich unter Einbezug von lokalen Akteurinnen und Akteuren der Stadtgesellschaft, für den Bundespreis Stadtgrün bis Ende der Einreichungsfrist am 9. April 2020, 23:59 Uhr zu bewerben.

i. A. Susann Mäder

Unterschrift

Begründung:

Chemnitz ist eine Stadt mit viel Grün. Das bescheinigen beispielsweise auch verschiedene Prämierungen der vergangenen Jahre auf Landes- und Bundesebene. Der Kleingartenverein Sonnige Höhe hat beim Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ im Jahr 2018 die Goldmedaille geholt. Beim 11. Sächsischen Schulgartenwettbewerb unter dem Motto "Aus grau machst grün!" hat die Montessori Schule in Chemnitz im Jahr 2019 eine der begehrten Auszeichnungen der besten 10 gewonnen.

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat lobt zum ersten Mal den Bundespreis Stadtgrün aus. Der Preis würdigt außergewöhnliches Engagement für urbanes Grün, vielfältige Nutzbarkeit, gestalterische Qualität, innovative Konzepte und integrative Planungsansätze. Städte und Gemeinden in Deutschland können sich ab sofort mit ihren Stadtgrün-Projekten bewerben. Auch Planer, Bürgerinnen und Bürger, Initiativen oder Vereine sind aufgerufen, ihre Projekte gemeinsam mit der Gemeinde einzureichen. Im Fokus steht der Mehrwert öffentlicher Grün- und Freiräume für die Menschen.